

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Was es heißt, ein "Ebenbild Gottes" zu sein

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de




11 Gott, ich und die anderen • 12 Was es heißt, ein „Ebenbild Gottes“ zu sein • 13

Was es heißt, ein „Ebenbild Gottes“ zu sein – über Schöpfung, Verantwortung und Menschenwürde nachdenken

Klasse 4
Ein Beitrag von Diana Nowak, Neuenkirchen

Ein „Ebenbild Gottes“ zu sein – damit geht nicht nur um die Ethik, sondern auch Verantwortung: einen Ort zu sein, der nicht um die Würde des Menschen wackelt, bestrahlt, Gewalt und Hass sät an der Topographie – im Klaren wie im Großen. Kinder sollen sich danach orientieren und handeln zu werden. In dieser Unterrichtsmaterialienreihe geht es um die Schöpfung und deren Wandel ihrer eigenen Einzigkeit.



Hieraus ist zu erahnen:

Das Wichtigste auf einen Blick	
Lernbereich Gott, ich und die anderen	Lernphase: Klasse 4 Dauer: 11 Unterrichtsstunden
Themen <ul style="list-style-type: none">die Schöpfung Gottesder Mensch als Gottes Ebenbild	Beitrag Königreich: Hochachtung, die biblischen Schöpfungslehren: „Achtung Regeln“ von Klassenleiter
Kompetenzen <ul style="list-style-type: none">wissen, dass und wie Gott die Welt geschaffen hatdie Einzigkeit des Menschen würdigensich selbst wertschätzen und die Würde anderer achten	

Aufgaben, Ausgabe 02

Was es heißt, ein „Ebenbild Gottes“ zu sein – über Schöpfung, Verantwortung und Menschenwürde nachdenken

Klasse 4

Ein Beitrag von Diana Newel, Neuendettelsau

Ein „Ebenbild Gottes“ zu sein – damit geht nicht nur viel Freiheit, sondern auch Verantwortung einher. Oft ist es in dieser Welt um die Würde des Menschen schlecht bestellt: Gewalt und Hass stehen an der Tagesordnung – im Kleinen wie im Großen. Kinder sehnen sich danach, gesehen und gehört zu werden. In dieser Unterrichtseinheit beschäftigen sie sich mit der Schöpfung und deren sowie ihrer eigenen Einmaligkeit.



www.colourbox.com

Niemand ist so wie du

Das Wichtigste auf einen Blick

Lernbereich

Gott, ich und die anderen

Themen

- die Schöpfung Gottes
- der Mensch als Gottes Ebenbild

Kompetenzen

- wissen, dass und wie Gott die Welt geschaffen hat
- die Einmaligkeit des Menschen würdigen
- sich selbst wertschätzen und die Würde anderer achten

Lerngruppe: Klasse 4

Dauer: 5 Unterrichtsstunden

Ihr Plus

kindgerechte Nacherzählung des biblischen Schöpfungsberichts, „Achtung-Regeln“ fürs Klassenzimmer

Warum dieses Thema wichtig ist

Täglich werden auch Kinder mit Gewalt und Unrecht konfrontiert, sei es durch die Medien oder durch eigene Erfahrungen bzw. die Teilhabe an Erfahrungen anderer: Menschen sind gezwungen, ihre Heimat zu verlassen und in fremden Ländern Asyl zu suchen. Die Schülerinnen und Schüler¹ spüren die dunklen Seiten des menschlichen Miteinanders und sollen dazu ermutigt werden, diesen mit ihren eigenen Möglichkeiten entgegenzutreten und sich mit Gewalt, Hass und Ungerechtigkeit nicht abzufinden. Sie lernen, dass dies keineswegs im Sinne Gottes ist. Und sie erahnen, dass die Welt, in der sie leben, nicht die bestmögliche Welt ist, aber dass es Hoffnung auf eine „neue“ Welt gibt, wie sie ursprünglich in der Schöpfungsgeschichte gemeint war.

¹ Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

Schöpfung im Alten Testament

In den ersten beiden Kapiteln des Buches Genesis finden sich zwei in sich geschlossene Schöpfungsberichte (Gen 1–2,4a und 2,4b–2,25). Beide thematisieren Gott als Schöpfer, widersprechen sich jedoch in der Schöpfungsabfolge und -art. In dieser Unterrichtseinheit soll mit dem ersten Schöpfungsbericht gearbeitet werden, da dieser die Ebenbildlichkeit als Gabe Gottes herausstellt. Dieser Bericht ist der jüngere und wurde im Exil ca. 550 v. Chr. von jüdischen Priestern zur Abgrenzung gegen den Götterglauben der Babylonier verfasst. Die Abfolge der Schöpfung lautet: Tag 1: Licht (= Tag) im Gegensatz zur Finsternis (= Nacht); Tag 2: Himmel; Tag 3: Scheidung zwischen Wasser (= Meer) und Land (= Erde) und Pflanzen; Tag 4: Gestirne (Sonne für den Tag und Mond und Sterne für die Nacht); Tag 5: Meerestiere und Vögel; Tag 6: Tiere des Landes und der Mensch; Tag 7: Ruhetag Gottes.

Schöpfung und Verantwortung

Nach dem ersten Schöpfungsbericht ist der Mensch, der als Ebenbild Gottes geschaffen wurde, zur Herrschaft über die Erde beauftragt, bewirkt aber mit seinem Verhalten die Vertreibung aus dem Paradies. Der Missbrauch von Macht und Verantwortung zieht sich wie ein roter Faden durch die Geschichte der Menschheit. Von Ebenbildlichkeit kann kaum mehr die Rede sein. Der Urzustand vermittelt ein Bild jener Welt, die Gott ursprünglich gewollt hat, und obgleich die Menschen immer wieder ihre Macht, ihr „Wie-Gott-sein-wollen“, demonstrieren, ist Gottes Schöpfung nicht außer Kraft gesetzt. So ist sie z. B. in der Natur oder in der Liebe der Menschen untereinander sichtbar. Sie ist eine Ahnung, die uns stärkt und dazu aufruft, uns nicht mit menschenunwürdigem Verhalten abzufinden.

Wie Sie das Thema vermitteln können

Um den Schülern das Thema Schöpfung und Menschenwürde näherzubringen, ist es notwendig, erst einmal den ersten biblischen Schöpfungsbericht anzusehen, da der Mensch hier am Ende der Werke als Ebenbild Gottes geschaffen wird. Nachdem die Schüler also die Schöpfungsabfolge kennengelernt haben, stehen zunächst sie selbst im Mittelpunkt. Es soll ihnen vermittelt werden, dass jeder Einzelne von ihnen wichtig, wertvoll und vor dem Gesetz gleich ist. So kann dann zur Einzigartigkeit und Besonderheit eines jeden übergeleitet und anschließend mit Gott in Verbindung gebracht werden. Letzteres geschieht mithilfe eines Spiegels, um die Ebenbildlichkeit zu verdeutlichen. Durch aktuelle Schlagzeilen und Bilder von Not und Elend in der Welt wird anschließend auf die Unvollkommenheit der Welt und der Menschheit hingewiesen: Der Mensch nutzt immer wieder seine Verantwortung und seine Macht aus. Durch ein gestaltetes Bodenbild soll dies verdeutlicht werden. Die Kinder stellen zuletzt Überlegungen an, wie sie selbst zu einer besseren Welt beitragen können.

Verlaufsübersicht

1. Stunde: Herr über Himmel und Erde – Gott erschafft die Welt

Material	Verlauf	Checkliste
M 1 M 2, M 3	<p>Einstieg: Vorlesen eines Briefs</p> <p>Ganz schön viel Arbeit / Lesen des biblischen Schöpfungsberichts; Erarbeiten des Schöpfungswerks</p> <p>Erstellen einer Collage in Gruppenarbeit</p> <p>Abschluss: Vorstellen der Bilder und Zusammenfassung</p>	Zeichenblöcke und Buntstifte, evtl. Scheren, Klebstoff, große Bogen Tonpapier, evtl. Zeitschriften o. Ä.
<i>Stundenziel:</i> Die Schüler erfahren, dass und wie Gott die Welt und den Menschen geschaffen hat.		

2. und 3. Stunde: Das Wunder der Einmaligkeit – von der Würde, ein Kind Gottes zu sein

Material	Verlauf	Checkliste
M 4	<p>Einstieg: Vergleichen von Fingerabdrücken; Gespräch über die Einmaligkeit eines jeden</p> <p>Erstellen eines „Namens-Steckbriefs“</p> <p>Du bist etwas Besonderes / Ausfüllen eines Fragebogens</p> <p>Abschluss: Gegenseitiges Vorstellen; Gestalten einer gemeinsamen Mitte</p>	evtl. roter Umhang, helles Tuch, große Kerze
<i>Stundenziel:</i> Die Schüler erfahren, dass jeder einmalig und Gott wichtig ist.		

4. Stunde: Im Spiegel Gottes – Leben in Beziehung mit anderen

Material	Verlauf	Checkliste
M 5 M 6 M 7	<p>Einstieg: Lesen und Deuten von Alltagsszenen</p> <p>Betrachten des eigenen Spiegelbilds; Klären des Begriffs „Ebenbild Gottes“</p> <p>Sind wir nicht alle ein bisschen anders? / Lesen der Texte; Erarbeiten von „Gleich- und Anderssein“</p> <p>Abschluss: Besprechen und Aufhängen der „Achtungsregeln“</p>	Spiegel
<i>Stundenziel:</i> Die Schüler erfahren, was es für sie und für ihre Beziehungen zu anderen bedeutet, ein Ebenbild Gottes zu sein.		

5. Stunde: Was einmal gut war, kann wieder gut werden – wir tragen zu einer besseren Welt bei

Material	Verlauf	Checkliste
	<p>Einstieg: Gespräch über (Miss-)Achtung der Menschenwürde</p> <p>Überlegen, was es heißt, über die Welt zu herrschen und Verantwortung zu tragen</p> <p>Einüben von „dunkler“ und „heller“ Seite der Menschen durch darstellendes Spiel</p> <p>Abschluss: Sprechen eines gemeinsamen Gebets</p>	<p>schwarze Tücher, Papierstreifen, Stift, Bilder/Schlagzeilen aus Zeitungen o. Ä.</p> <p>Rhythmusinstrumente</p> <p>helles Tuch, Teelichter</p>
<p><i>Stundenziel:</i> Die Schüler erkennen, dass sie Verantwortung für Gottes Schöpfung übernehmen und zu mehr Menschlichkeit beitragen können.</p>		

Materialübersicht**1. Stunde: Herr über Himmel und Erde – Gott erschafft die Welt**

- M 1 Wie es zum Schöpfungsbericht kam (Text)
- M 2 Ganz schön viel Arbeit – Gott erschafft die Welt (Text)
- M 3 Und Gott sprach (Bildkarten)

2. und 3. Stunde: Das Wunder der Einmaligkeit – von der Würde, ein Kind Gottes zu sein

- M 4 Du bist etwas Besonderes (Fragebogen)

4. Stunde: Im Spiegel Gottes – Leben in Beziehung mit anderen

- M 5 Was sagt uns das? (Texte)
- M 6 Sind wir nicht alle ein bisschen anders? (Texte)
- M 7 Achtung! – Jeder hat Respekt verdient (Text)

zusätzlich benötigtes Material

roter Umhang, Spiegel, Stempelkissen, große Bogen Tonpapier, Scheren, Klebstoff, schwarze und helle Tücher, Papierstreifen, Teelichter (mit feuerfester Unterlage), Zeitungen o. Ä., Rhythmusinstrumente

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Was es heißt, ein "Ebenbild Gottes" zu sein

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de




11 Gott, ich und die anderen • 12 Was es heißt, ein „Ebenbild Gottes“ zu sein • 13

Was es heißt, ein „Ebenbild Gottes“ zu sein – über Schöpfung, Verantwortung und Menschenwürde nachdenken

Klasse 4
Ein Beitrag von Diana Nowak, Neuenkirchen

Ein „Ebenbild Gottes“ zu sein – damit geht nicht nur um die Ethik, sondern auch Verantwortung: einen Ort zu sein, der nicht um die Würde des Menschen achtert, sondern sie wahren und schützen will. In dieser Unterrichtsmaterialienreihe geht es um die Schöpfung und deren Wandel in der eigenen Einzigartigkeit.



Hier ist es so wie du.

Das Wichtigste auf einen Blick

Lernbereich Gott, ich und die anderen	Lernphase Klasse 4
Themen <ul style="list-style-type: none">die Schöpfung Gottesder Mensch als Gottes Ebenbild	Dauer 21 Unterrichtsstunden
Kompetenzen <ul style="list-style-type: none">wissen, dass und wie Gott die Welt geschaffen hatdie Einzigartigkeit des Menschen würdigensich selbst wertschätzen und die Würde anderer achten	Beitrag Königreich: Hochachtung der biblischen Schöpfungsgeschichte „Achtung Regeln“ 10x Klassenstunde

Aufgaben, Ausgabe 02